Absender:

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass dieser Antrag ausschließlich für Privatpersonen gilt!

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das Abbrennen eines Feuerwerks der Kategorie 2**

1. **Antragsteller/verantwortliche Person:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname  | Geb.-Datum:  | Telefon/Handy |
| Straße, Haus-Nr.  | PLZ, Wohnort |

1. **Anlass**

|  |
| --- |
| Genaue Beschreibung des Anlasses für das Feuerwerk:  |

1. **Angaben zum Ort und Zeitpunkt des Feuerwerks:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Genaue Ortsangabe (Lageplan oder Skizze beifügen): | Datum: | Uhrzeit (von/bis) |

1. **Verwendetes Feuerwerk:**

|  |  |
| --- | --- |
| Art, Anzahl und Umfang des Feuerwerks (Kategorie, Kaliber, Art, Steighöhe) | Anzahl  |

1. **Sicherungsmaßnahmen:**

|  |
| --- |
| Befinden sich besonders brandempfindliche Gebäude und Anlagen im Umkreis von 200 Metern? [ ]  nein[ ]  ja (siehe Lageplan), und zwar folgende (z.B. Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- und Altenheime sowie Reet- und Fachwerkhäuser, ggf. auf besonderem Blatt beifügen): |
| Sind Sicherungsmaßnahmen durch Absperrungen erforderlich?[ ]  nein[ ]  ja (siehe Lageplan), und zwar folgende: |
| Sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?[ ]  Befeuchtung brandempfindlicher Flächen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Zurückschneiden von Grünflächen[ ]  Sonstiges: |

[ ]  Gleichzeitig mit der Ausnahmegenehmigung zum Abbrennen des Feuerwerks wird eine Ausnahmegenehmigung zum Erwerb pyrotechnischer Gegenstände der Klasse 2 beantragt.

Der oder die Unterzeichnende versichert hiermit, dass

[ ]  eine angemessene Haftpflichtversicherung besteht.

[ ]  die Gemeinde/Stadt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von allen Ersatzansprüchen – auch Dritter – freigestellt wird.

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:** Die Daten werden nach § 24 Abs. 1 i.V.m. § 23 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz – SprengG – in der jeweils gültigen Fassung erhoben.

**Hinweise:**

* Der Antrag ist grundsätzlich mindestens zwei Wochen vorher zu stellen (§ 23 Abs. 2 der 1. SprengV).
* Die Angaben im Antrag sind Grundlage für die Prüfung, ob noch eine Ortsbesichtigung erforderlich ist.
* Für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung wird grundsätzlich eine Verwaltungsgebühr erhoben. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem Verwaltungsaufwand.

Mit freundlichen Grüßen

|  |  |
| --- | --- |
| Unterschrift:  | Anlagen: [ ]  Lageplan mit eingezeichnetem Abbrennplatz und Sicherungsmaßnahmen [ ]   |